

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 57.

18. Juli

1840.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).  
Am

Montag den 27. Juli 1840

Morgens 8 Uhr

werden im Revier Simmersfeld in dem Kronwald Hardt

$\frac{3}{4}$  Kl. tannene Scheiter, 7 Klafter tannene Prügel Ausschuhholz, 800 unaufgebundene tannene Wellen.

Im Staatswald Buchenschollen

73 Stämme Langholz, vom 30r bis zum 50r aufwärts, 106 Säglöße, 2500 unaufgebundene buchene und 2150 unaufgebundene tannene Wellen,  $27\frac{3}{4}$  Kl. buchene Prügel, 6 Kl. tannene Scheiter,  $5\frac{1}{4}$  Kl. tannene Prügel Ausschuhholz.

Ferner im Staatswald Hoffstätt

97 Stämme Langholz vom 30r bis zum 50r aufwärts, 23 Säglöße,  $1\frac{1}{2}$  Kl. buchene Scheiter,  $2\frac{1}{2}$  Kl. buchene Prügel,  $\frac{1}{4}$  Kl. birkenen Prügel, 6 Kl. tannene Scheiter, 16 Kl. tannene Prügel Ausschuhholz, 10000 unaufgebundene tannene Wellen,

unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Der Verkauf beginnt zur obenfestgesetzten Zeit im Kronwald Hardt bei Simmersfeld. Den 11. Juli 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, die in dem Reg. Bl. d. J. Nro. 34 S. 309

enthaltene Bekanntmachung vom 9. d. M. betrff. die Errichtung einer Heilanstalt für Stammelnde durch den Goldarbeiter August Bauer in Gmünd in den Gemeindebezirken zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und sich nach den dießfalls gegebenen Bestimmungen in den geeigneten Fällen zu achten. Calw, 16. Juli 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Langenbrand, Oberamts Neuenbürg. (Haus und Liegenschaftsverkauf). Die unterzeichnete Stelle ist beauftragt, aus der Gannmasse der Michael Fischerschen Eheleute, Hirten von hier, nachstehende Gebäude und Güter zu verkaufen, als

- 1) ein Haus und Scheuerle unter einem Schindeldach
- 2) 3 Vrtl. Wiesen im Förtelthal.

Der Verkauf beginnt

Samstag den 25. Juli

wozu die Liebhaber und Gläubiger der Fischerschen Eheleute eingeladen werden. Den 6. Juli 1840. Schuldheiß Durr.

Oberweiler. Aus den hiesigen Waldungen werden am

Samstag den 25. Juli

Mittags 2 Uhr

36 halbe Klafter schön birkenes Holz im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Die H. H. Ortsvorsteher wollen dieß bekannt machen.

Anwaldamt.

Hirsau. (Klobholzverkauf). Am nächsten

Dienstag den 21. Juli

Morgens 8 Uhr

wird man auf dem hiesigen Rathhaus gegen baare Bezahlung dem Verkauf aussetzen:

3 einfache und  
5 doppelte Säglöze.

Dieses Holz liegt im Kommunwald am Ottenbronnerberg, oberhalb Ernstmühl.

Waldschütze Handl in Ernstmühl wird je dem Liebhaber die Klöße zeigen. Den 15. Juli 1840. Schuldheiß Keppeler.

Emberg, O. A. Calw. (Liegenschaftsverkauf). Das Anwesen des Erhardt Gall wird am

Samstag den 25. Juli

Mittags 1 Uhr

im öffentlichen Aufstreich verkauft, und zwar ein halbes Haus, 2 Brtl. Garten, und 2 Morgen Aker in der besten Lage. Den 13. Juli 1840. Aus Auftrag: Schuldheiß Rentschler.

Forstamt Altenstai g. (Holzverkauf).

In dem Revier Pfalzgrafenweiler werden am Donnerstag den 23. Freitag den 24. Juli

Morgens 9 Uhr

im Kronwald Weilerwald Schlag Bildstöckle 1237 Stämme Langholz vom 30r bis zum 80r aufwärts, 39 Stück Säglöze,  $4\frac{1}{4}$  Klf. buchene Scheiter, 18 Klf. tau. Scheiter,  $7\frac{1}{4}$  Klf. tannene Prügel.

Ferner im Kronwald Weilerwald, Schlag bei der Hütte,

768 Stämme Langholz, vom 30r bis 80r aufwärts, 110 Stück Säglöze, 18 tann. Kleinnuzholzstangen,  $12\frac{1}{2}$  Klf. buchene Scheiter,  $24\frac{1}{2}$  Klf. buchene Prügel,  $95\frac{3}{4}$  Klf. tannene Scheiter,  $14\frac{1}{2}$  Klf. tannene Prügel,

unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Der Verkauf beginnt im Holzschlag Bildstöckle zur oben festgesetzten Zeit. Den 8. Juli 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Forstamt Wildberg. (Holzverkäufe).

In dem Revier Stammheim finden an nachstehenden Tagen folgende Holzaußstreichsver-

käufe statt:

Am Montag den 20. Juli

im Mittlerwald:

$21\frac{1}{4}$  Klf. buchenes,  $103\frac{3}{4}$  Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz,  $19\frac{5}{8}$  Klf. tannene Rinde, 862 buchene, 6850 tannene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem Stammheim Gütlinger Sträßchen, bei dem Markungsgrenzpfehl dieser beiden Orte.

Am Dienstag den 21. Juli

im Lerchenberg, BeckenEgart, Wasserbaum und Weiler:

$\frac{7}{8}$  Klf. buchenes,  $\frac{1}{2}$  Klf. salenes,  $50\frac{1}{4}$  Klf. tannenes Scheiter u. Prügelholz,  $18\frac{1}{2}$  Klf. tannene Rinde, 13 salene und 4713 tannene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Stammheim Deckenpfanner Straße am Lerchenberg.

Am Mittwoch den 22. Juli

im Gebersack:

$14\frac{3}{4}$  Klf. buchenes, 75 Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz,  $20\frac{1}{8}$  Klf. tannene Rinde, 18 eichene, 275 buchene und 5500 tannene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Stammheim Deckenpfanner Straße bei der sogenannten großen Eiche.

Am Donnerstag den 23. Juli

im Lindenrein, Dickemerberg, und in der Brunnenhalde:

$10\frac{1}{2}$  Klf. eichenes, 5 Klf. buchenes, 44 Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz, 75 eichene, 212 buchene und 1650 tannene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem Stammheim Gütlinger Sträßchen am oberen Ecke des Lindenreins.

Am Freitag den 24. Juli

im Mittlerwald, BeckenEgart, Wasserbaum, Weiler, Gebersack, Lindenrein und Dickemerberg:

1 Eichenstamm, 3 Buchenstämme, 237 Stück Säglöze und 596 Stämme Langholz, vom 70r abwärts.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem Stammheim Gütlinger Sträßchen, bei dem Markungsgrenzpfehl dieser beiden Orte.

Die Liebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß  $\frac{1}{10}$  des Revierpreises sogleich beim Verkauf baar zu bezahlen

ist. Den 9. Juli 1840. R. Forstamt.  
Günzert.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubiger Aufruf). In der Santsache des Baltas Stöffler, Schneiders von Deckensfronn, wird die Liquidations-Verhandlung am

Montag den 17. August  
Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.  
Den 8. Juli 1840.

Oberamtsrichter F i n c k h.

Altensraig, Stadt. (Lang- Säg- und Klosterholz Verkauf). Von demjenigen Material, welches in den Kirchspiels Stadtwaldungen v. 1840 gewonnen wurde, kommt

Montag den 20. Juli  
Vormittags 9 Uhr

auf hiesigem Rathhaus zum Aufstreichverkauf

- 1) Im Schlage Enzwald  
ca. 500 Stück Kanaholz vom 60r abwärts, ca. 700 Stück Säglöße, und 25 Klf. Scheiterholz und Reispfingel.
- 2) Im Hagwald von Scheidholz  
ca. 25 Klf. Scheiter und Reispfingel und
- 3) im Priemen  
ca. 60 Klf. Scheiterholz von Scheidholz.

Die größere Partie eignet sich hauptsächlich zum Verflößen auf der Enz. Die Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß wer nähere Auskunft oder Einsicht der Aufnahmen und des Holzes selbst zu erhalten wünscht, sich solche durch den Stadtsforstwarth Walz verschaffen kann. Den 30. Juni 1840. Stadtschuldheißeramt. S p e i d e l.

### Außeramtliche Gegenstände.

#### Empfehlung von kölnischem Wasser zum Waschen nach dem Bade.

Beim Beginnen der Badezeit empfehle ich mein selbst fabrizirtes kölnisches Wasser, welches von dem Königl. Württembergischen Me-

dizinal-Collegium in Stuttgart geprüft und untadelhaft erfunden, auch dessen Verkauf in dem Großherzogthum Baden von der Großherzogl. Bad. Sanitäts-Kommission in Karlsruhe und in dem Königreiche Sachsen auf vorgelegte Proben genehmigt worden, und deshalb wegen seiner erprobten anerkannten Güte und seinem Parfüm sehr zu empfehlen ist. Von diesem kölnischen Wasser halte ich stets eine Niederlage bei Kaufmann Neuscher in Calw, und erlasse die ganze Flasche um 22 Kr. die halbe um 12 Kr. Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich bestens  
Joh. Eh. F o c h t e n b e r g e r.

Althengstätt. Am nächsten Montag den 20. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird der Unterzeichnete in einer Auktion ihm entbehrliche Gegenstände, als: Fahrnißstücke, Betten, Frauenkleider etc. gegen baare Bezahlung verkaufen. S a u t t e r, Buchbinder.

Calw. (Dienst-Gesuch). Ein Mädchen von 18 Jahren, welche zum Nähen, Stricken u. s. w. und bei Kindern gut zu brauchen ist, sucht hier in ein Haus zu kommen. Das Nähere möge erfragt werden bei Frau Oberamtschirarzt S t o h r e r.

Calw. Zu unserer am Donnerstag den 23. Juli im Kronprinzen dahier stattfindenden Hochzeitfeier laden wir alle unsere guten Freunde und Bekannte höflich ein.

Christof W i d m a n n, Leineweber und Christiane B e n z.

Calw. Schuhmacher Koch im Kronengäßle hat auf Jakobi oder Martini seine obere oder untere Stube für eine solide Familie zu vermiethen.

Wildbad. Einem hiesigen Bürger ist auf dem Wege von Leinach hierher, ein großer Hühnerhund mit braunem Kopf, etwas weißer Schnauze, brauner Platte an dem rechten hinteren Lauf, im übrigen weiß mit ganz kleinen braunen Mücken untermengt, und kleiner Ruthe, nachgelaufen, und kann

gegen die Einrückungs-Gebühr und das Fut-  
tergeld abgeholt werden. Näheres ertheilt  
Polizeidiener **N a t h.**

**Calw.** Nächsten Sonntag sowie die gan-  
ze Woche über sind frische Laugbretzel zu  
haben bei

**J. H a y d t** in der Ronnengasse.

**Geld auszuliehen**  
gegen gesetzliche Sicherheit:  
257 fl. Pfleggeld bei Gottlob Ade, Tuch-  
scheerer in Calw.

**Calw.** G. Mohrenstein, Schirm-  
fabrikant aus Gernsbach, bezieht den näch-  
sten hiesigen Markt mit einem gut assortirten  
Lager von Sonnen- und Regenschirmen nach  
dem neuesten Pariser Geschmack. Ferner  
empfiehlt er seine Spazierstöcke, und Schild-  
krot, Elfenbein- und Hornkämme. Indem  
er äußerst billige Preise verspricht, sieht er  
geneigter Abnahme entgegen.

**Calw.** Einem geehrten Publikum habe  
ich die Ehre, die ergebenste Anzeige zu ma-  
chen, daß ich mich wieder mit ganz neuer  
Waare versehen habe, und daher um recht  
vielen Zuspruch bitte. Mein Verkaufslokal  
ist einstweilen eine Stiege hoch.

Bevorstehenden Markt beziehe ich wieder  
in dem Stande der Eptingschen Apotheke ge-  
genüber.

**Kaufmann B o c k.**

**Calw.** Ich habe dieser Tage wieder ei-  
ne Partie  $\frac{6}{8}$  breiten Ziz in den neuesten Des-  
sins und zu äußerst billigen Preisen erhalten,  
auch biere ich eine Partie ältern Ziz zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen an.

**August Sprenger.**

**Calw.** Es ist am letzten Sonntag von  
Ealmbach bis Hirsau ein spannisches Rohr  
mit einem silbernen Knopf verloren gegangen;  
der redliche Finder wird gebeten, es gegen  
eine gute Belohnung bei dem Tuchscheerer  
**M ü l l e r** in Calw abzugeben.

Donnerstag den 16. Juli gieng von Lie-  
benzell nach Calw ein Damenshaml verloren;  
der Finder wolle ihn gegen eine Belohnung

von einem kleinen Thaler im Gasthof zum  
Waldhorn in Calw abgeben.

Es gieng von Teinach bis Hofstätt ein  
grauchener Mantel mit blauen Sammt-  
fragen und silbernem Schloß mit Löwenköp-  
fen, verloren. Der redliche Finder wolle  
solchen gegen gute Belohnung an Reviersför-  
der v. Kaufmann in Hofstätt abgeben.

**Hirsau.** Bei Schlosser Spathel  
sind fortwährend gut gemachte Tuchscherer-  
Schiffe zu haben.

**Calw.** Schmied Zoll hat ein Berner  
wäagele und ein Leiternwäagele mit eisernen  
Achsen billigst zu verkaufen.

### **Calw.** **Musikverein.**

Heute Samstag den 18. Juli 1840

Abends halb 8 Uhr

im Thudiumschen Saale.

Programm:

Erste Abtheilung.

- 1) Symphonie von Küssner.
- 2) „Deutsche Freiheit, deutsche Treue etc.“  
Quartett für Männerstimmen, von  
Dieffenbacher.
- 3) „Lob der Thränen“. Lied von Schubert,  
aufs Pianoforte übertragen von Liszt.
- 4) Tenorarie: „Mit Würd' und Hoheit an-  
gethan etc.“ aus der Schöpfung von J.  
Haydn.

Zweite Abtheilung.

- 1) Ouverture zu „Egmont“ fürs Piano-  
forte zu 4 Händen, von Beethoven.
- 2) Variationen für die Flöte, mit Piano-  
forte-Begleitung, von Ch. Böhm.
- 3) Allegro, fürs ganze Orchester, von Kreu-  
zer.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Ri-  
nius in Calw.